

# BAUREIHE 03 - DIE LEICHTE SCHWESTER DER BAUREIHE 01

## PREMIUM EDITION

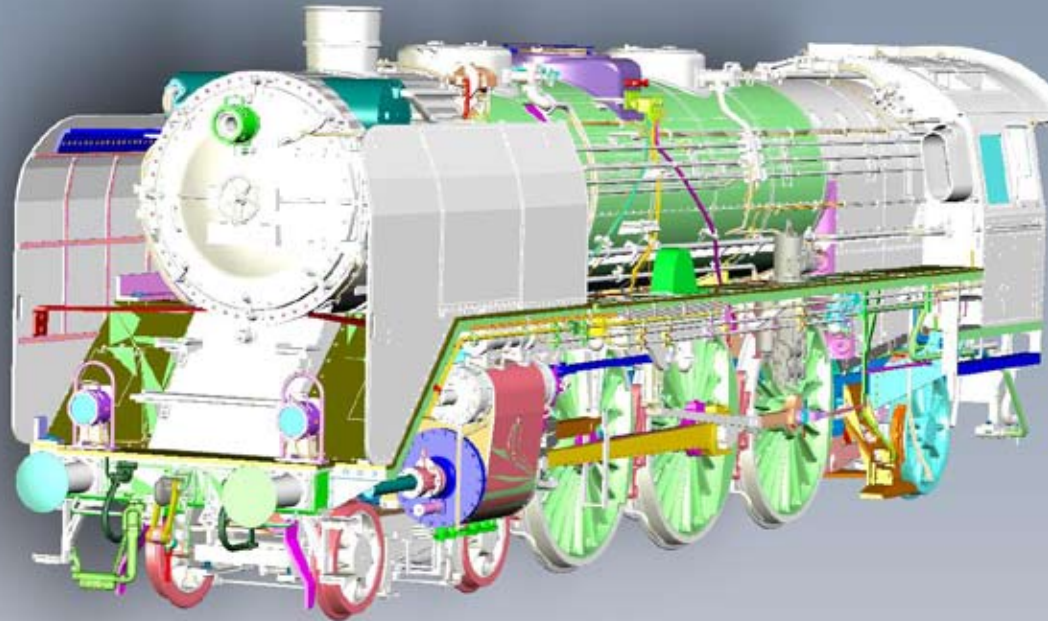
Die Fahrzeuge der Baureihe 03 wurden zwischen 1930 und 1937 als Schnellzuglokomotive für Strecken gebaut, die nur für Achslasten bis 18 t geeignet waren. Von dieser konstruktiv an die Baureihe 01 angelehnten Maschine wurden 298 Exemplare von den Firmen Borsig, Krupp, Henschel, und Schwarzkopf gebaut. Das geringere Gewicht wurde durch leichtere Barrenrahmen, kleinere Kessel und kleinere Zylinder erreicht. Ab der Betriebsnummer 03 123 befanden sich die Pumpen in der Fahrzeugmitte und ab der Betriebsnummer 03 163 hatten die Loks größere vordere Laufräder. Die Deutsche Bundesbahn hatte etwa 154 Maschinen im Bestand, die Deutsche Reichsbahn der DDR hatte 86 Maschinen. Ab dem Jahr 1962 stattete die Deutsche Reichsbahn der DDR ihre Fahrzeuge mit Mischvorwärmern aus. Die Lokomotiven dieser Baureihe hatten Schlepptender der Bauart 2'2 T 30, 2'2' T 32 und 2'2' T 34. Die "leichte 01" war bei der DB noch bis 1972 unentbehrlich. Erst dann wurde sie ausgemustert. Bis heute sind noch einige BR 03 z.T. als betriebsfähige Museumsmaschinen erhalten.



Handgefertigtes Präzisionsmodell aus Messing, Bühler-Motor, KM1-HQ-Sound, ESU LokSound XL 3.5 Decoder, Dynamic Smoke mit Zylinderdampf neuester Generation, Breitband-Lautsprecher, fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung, Kurzkupplungs-Kinematik, epochengerechte Detaillierung der Versionen, Führerstandsbeleuchtung mit beleuchteter Tenderrückwand, mehrfarbig lackierter Führerstand, Sanddom zum Öffnen, funktionsfähige Vorreiber, Schmierpumpenantrieb, Spurkranzschmierpumpenantrieb (je nach Version), zu öffnende Wasserkastendeckel, Feuerbüchsenbeleuchtung, Triebwerksbeleuchtung, elliptische Speichen, Barrenrahmen mit Verschraubungen, bewegliche Führerhaustüren, 2 Tendervarianten, Warmlicht LEDs, ringisolierte Edelstahl-Radreifen, Achsen und Antrieb kugelgelagert, Federpuffer, Schraubenkupplung tauschbar gegen Klauenkupplung, LüP ca. 75 cm, Gewicht ca. 7 kg, Mindestradius 1020 mm.



Betriebs-Nr.	Epoche	Stationierung	Ausführung	Bestell-Nr.	
				NEM	FS
03 036	DRG Ep. IIb	RBD Hamburg Bw Altona	Wagner-Windleitbleche, 2-fach DRG-Lampen vorne/hinten, Pumpen vorne liegend, ohne Indusi, Tender 2'2' T32	100301	110301
03 140	DB Ep. IIIa	ED Münster Bw Osnabrück	Wagner-Windleitbleche, 2-fach DRG-Lampen vorne/hinten, Pumpen mittig angeordnet, ohne Indusi, Tender 2'2' T32	100302	110302
03 068	DB Ep. IIIa	BD Frankfurt Bw Wiesbaden	Witte-Windleitbleche, 2-fach DRG Lampen vorne/hinten, Pumpen mittig angeordnet, ohne Indusi, Tender 2'2' T34	100303	110303
03 054	DB Ep. IIIb	BD Saarbrücken Bw Trier	Witte-Windleitbleche, 2-fach DRG-Lampen + 1 DB-Lampe vorne/hinten, Pumpen mittig angeordnet, mit Indusi, Tender 2'2' T32	100304	110304
03 055	DB Ep. IIIb	BD Köln Bw Köln Rbf	Witte-Windleitbleche, 2-fach DRG-Lampen + 1 DB-Lampe vorne/hinten, Pumpen mittig angeordnet, mit Indusi, Tender 2'2' T34	100305	110305
003 088-2	DB Ep. IV	BD Stuttgart Bw Ulm	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, Pumpen mittig angeordnet, mit Indusi, Tender 2'2' T34	100306	110306
03 118	DR Ost Ep. IIIb	RBD Schwerin Bw Wittenberge	Wagner-Windleitbleche, 3-fach DRG-Lampen vorne/hinten, Pumpen vorne liegend, mit Indusi, Tender 2'2' T34	100307	110307
03 001	DB Ep. V Museum	RBD Dresden Bw Dresden	Wagner-Windleitbleche, 3-fach DRG-Lampen vorne/hinten, Pumpen vorne liegend, mit beidseitigem Indusi, Tender 2'2' T34, Messing Kesselringe	100308	110308
BR 03 131	DB Ep. V Museum	BD Hannover Bw Braunschweig Hbf	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, Pumpen mittig angeordnet, mit Indusi, Tender 2'2' T34	100309	110309
optional			individuelle Beschriftung (Loknummer und Stationierung)	1010	1010



3D Konstruktion: 03 001 mit Wagner-Windleitblechen



feine Druckluftleitungen an den Sandstredüsen



vorbildgerecht durchbrochene Tritte ab Epoche IIIb

*Bild links: Die Detailstudie hinter dem Zylinderblock zeigt schön die elliptischen Speichen, die Rahmenverschraubungen und die Filigranität dieser Lok.*

*Bild unten: Nachschuss der 003 088-2 - der 2'2' T34 Tender mit fein ausgebildeten Drehgestellen, der detaillierte Führerstand und die bei dieser Epoche übliche Indusi. Die Aufstiegsleitern sind beim Handmuster noch schwarz lackiert, in der Serie jedoch vorbildgerecht rot.*





*beweglicher Schmierpumpenantrieb, vorbildgerechte Rahmendurchbrüche und Aschkasten*



*die ab der Epoche IIIb nachgerüstete Spurkranzschmierung*



*vorbildgerecht kleine Vorlaufräder - so können auch auf 1020 mm Radien die Kolbenstangenschutzrohre montiert bleiben.*

